



3. BMVZ - STRATEGIEKONGRESS Potsdam 'Villa Bergmann' 8. Juni 2016

Moderatoren

Petra Schwarz
Freie Journalistin

Sigurd Duschek
Geschäftsführender Vorstand BMVZ a.D.
Geschäftsführer KV Bayerns i.R.

Referentenübersicht (in loser Folge)

Dr. Bernd Köppl
Vorstand Stiftung Pinel
Vorstandsvorsitzender BMVZ e.V.

Dipl. Psych. Jörn Dieterich
Psychologischer Psychotherapeut
& Teil der Geschäftsführung MVZ am Hammersteinplatz GmbH

Tjarko Schröder
Rechtsanwalt und Mediator (CfM) & Leiter Gesundheitspolitik
und Kommunikation Deutscher Hausärzterverband

Armin Lang
Mitglied AG der Sozialdemokraten im Gesundheitswesen
(bis 9/2015 deren Bundesvorsitzender)
& Mitglied a.D. Saarländischer Landtag

Prof. Dr. med. Jost Steinhäuser
Direktor Institut für Allgemeinmedizin am
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck

Pia Maier
Strategisches Gesundheitsmanagement Berlin Chemie AG

Susanne Müller
Geschäftsführerin BMVZ e.V.

Jörn Schroeder-Printzen
Fachanwalt für Medizinrecht armedis rechtsanwälte

Claudia Mareck
Fachanwältin für Medizinrecht rehorn.rechtsanwälte

Dr. med. Peter Velling
Ärztlicher Leiter MVZ der Evang. Lungenklinik Berlin
stellv. Vorstandsvorsitzender BMVZ e.V.
Mitglied des Zulassungsausschusses Berlin

Dr. Dr. med.dent. Ruben Stelzner
Facharzt für Zahnheilkunde
Geschäftsführer AllDent Zahnzentrum

Dr. Andreas Meusch
Beauftragter des Vorstands für strategische Fragen des
Gesundheitssystems Techniker Krankenkasse
Direktor des WINEG

EINLADUNG

In der laufenden Legislaturperiode wurden vom Bundesgesetzgeber entscheidende Strukturreformen auf den Weg gebracht. Hier den Überblick zu behalten, ist im Alltag auch für die Akteure des Gesundheitswesens nicht immer leicht. Vor diesem Hintergrund ist es Ziel des Strategiekongresses, strategisch den Blick auf Veränderungstrends und die künftige Gestalt der Versorgungslandschaft zu richten.

Zielgruppe des Kongresses sind die Entscheider, Umsetzer und Gestalter im Gesundheitswesen – Politik, Kassen, Länder, Kommunen, Selbstverwaltung – und natürlich Interessierte aus Krankenhaus, Praxis, MVZ sowie der komplementären Gesundheitswirtschaft.

ALLGEMEINE HINWEISE

Veranstalter und Organisation

Bundesverband Medizinische Versorgungszentren -
Gesundheitszentren - Integrierte Versorgung e.V.

BMVZ e.V.
Schumannstraße 18
10117 Berlin

Tel.: 030 - 270 159 50
Fax: 030 - 270 159 49
kongress@bmvz.de
www.bmvz.de

Tagungsort

Konferenzzentrum ‚Ernst von Bergmann‘
Villa Bergmann am Tiefen See in Potsdam
Berliner Straße 62
14467 Potsdam

Teilnehmergebühren (Angabe jeweils zzgl. 7% MwSt.)

In der Tagungsgebühr sind sämtliche Kosten für die Pausenbewirtung, die Kongressunterlagen, ggf. für die Teilnahme am Parallelangebot des ‚Fachdialogs MVZ Gründung‘ sowie für das ‚Meet&Eat‘ am Abend, enthalten.

350,00 € je Teilnehmer
150,00 € je Teilnehmer eines BMVZ-Mitglieds

Rabatt ab dem zweiten Teilnehmer

Ab dem zweiten Teilnehmer desselben MVZ oder Unternehmens wird der Grundbetrag der Teilnehmergebühr unabhängig vom Buchungszeitpunkt um 30,- € reduziert. Die Rabatte (Mitgliedsrabatt, Rabatt für zweite und dritte Person) werden automatisch und gegebenenfalls gleichzeitig berücksichtigt, wenn die jeweiligen Bedingungen erfüllt sind.

Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang erhalten Sie eine Rechnung, die als Bestätigung gilt. Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 1. Juni 2016 wird eine Bearbeitungsgebühr von 60 € erhoben. Alle Preise verstehen sich zuzüglich 7% MwSt.

Bei Stornierung nach dem 1. Juni 2016 wird die volle Kongressgebühr fällig. Ersatzteilnehmer können jederzeit gestellt werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Der FACHDIALOG MVZ Gründung

ist Teil des 3. BMVZ STRATEGIEKONGRESSES und wird in dessen Rahmen als Parallelangebot zum zweiten und dritten Tagungsblock durchgeführt.

Der Besuch des Fachdialogs ist daher sowohl unabhängig von der Teilnahme am Kongress als auch in Kombination möglich. Organisation und Anmeldung erfolgen über die BMVZ - Geschäftsstelle. **Informationen über www.bmvz.de.**

UPDATE
Programm
NOW



Strukturen im Wandel:
zur Gesetzgebung und ihren Auswirkungen
auf die ambulante Versorgung

Ein Dialogangebot
des BMVZ zu strategischen Versorgungsfragen

WO IST MEIN ARZT ?

**3. BMVZ - STRATEGIEKONGRESS
Potsdam 'Villa Bergmann' 8. Juni 2016**

09:00 - 10:15 **Willkommen!**09:20 - 10:00 **Speakers' Corner**

Seit einem Parlamentsbeschluss von 1872 darf im Londoner Hyde Park jeder ohne Anmeldung einen Vortrag zu einem beliebigen Thema halten und auf diesem Weg die Vorbeigehenden um sich versammeln. Von berühmten Philosophen und Wissenschaftlern bis zum Eigenbrötler: Viele haben diese Plattform bereits genutzt. Insgesamt ist der berühmte Speakers' Corner damit ein Refugium des Austauschs und der Meinungsfreiheit, das wir deshalb gern auf die Bühne unseres Kongresses erstrecken wollen. **Machen Sie mit?!**

Eröffnung Dr. med. Peter Velling
Bundesverband MVZ

Moderation Petra Schwarz
Freie Journalistin

BLOCK I Die großen Linien

*Ambulante Strukturen im Wandel:
Sind die Veränderungen der Versorgungswelt steuerbar?*

10:15 - 10:45 **Modernisierung der ambulanten Medizin:
Strukturvielfalt als Zukunftstrend**

Dr. Bernd Köppl
Bundesverband MVZ

10:45 - 11:05 **Die andere Perspektive:
Die Versorgungslandschaft aus Zahlersicht**

Dr. Andreas Meusch
Techniker Krankenkasse

11:05 - 11:25 **Von der Kommune zum Bund:
Versorgungspolitik als gemeinsame Aufgabe**

Armin Lang
AG der Sozialdemokraten im Gesundheitswesen

11:25 - 11:45 **Versorgungsrealität(en) zwischen eigenem
Anspruch, großer Politik & KV-Wirklichkeit**

Dipl. Psych. Jörn Dieterich
MVZ am Hammersteinplatz

11:45 - 12:15 **Versorger, Kassen, Politik:
Diskussion zu Rollenbildern, Verhandlungs-
blockaden und Steuerungsmöglichkeiten**
Zeit für Fragen und Antworten

12:15 - 13:15 **PAUSE MIT LUNCHBUFFET**

**BLOCK II Die kleinen Schritte**

*Fokus Ambulante Versorger:
Einzelaspekte der aktuellen Gesetzgebung*

13:15 - 13:45 **Anti-Korruptionsgesetz: Damoklesschwert für
die kooperative ambulante Versorgung?**

Auswirkungen & Handlungsnotwendigkeiten für
komplexe Praxisstrukturen

Tjarko Schröder
Deutscher Hausärzterverband

13:45 - 14:15 **Kooperation in Digital:
Das E-Health-Gesetz als Netzwerkmotor?**

Pflichten und Chancen für Praxisnetze, MVZ und BAG

Pia Maier
Berlin Chemie AG - Abt. Gesundheitsmanagement

14:15 - 14:45 **VSG und KHSG:
Praktische Bilanz für ambulanter Versorger**

Wer ist gestärkt und wie wird's umgesetzt?

Susanne Müller
Bundesverband MVZ

14:45 - 15:15 **Aktuelle MVZ-Rechtsprechung des BSG**

Sitzeinbringung und Viertelstellen kritisch betrachtet

Dr. med. Peter Velling
Mitglied des Zulassungsausschusses Berlin

15:15 - 15:30 **Zeit für Fragen und Antworten**

15:30 - 16:00 **PAUSE MIT IMBISS**

14:30 - 17:50 Uhr - *Parallelangebot*
FACHDIALOG MVZ Gründung

Mit dem GKV-VSG wurde der Betrieb fachgleicher MVZ zulässig. Dieser Aspekt bietet für bestehende Praxen und Berufsausübungsgemeinschaften die Möglichkeit, sich organisatorisch, jedoch ohne personelle Veränderungen auch - als MVZ - aufzustellen.

Mit dem **FACHDIALOG MVZ Gründung** richten wir uns an all diejenigen (Zahn-) Ärztinnen und -Ärzte, die sich mit dem Gedanken ‚MVZ‘ perspektivisch oder bereits faktisch beschäftigen. Ziel ist es, die vielfältigen Informationen zu sortieren und Fragen zum Thema strukturiert anzugehen. Die Referenten dieses Kleingruppenseminar sind entsprechend auf die Beantwortung praktischer Fragen eingestellt.

Der Besuch des Fachdialogs ist sowohl unabhängig von der Teilnahme am Kongress als auch in Kombination möglich. Informationen unter www.bmvz.de.



BLOCK II & III Moderation Sigurd Duschek
Bundesverband MVZ

BLOCK III Die praktische Umsetzung

*Viel mehr als MVZ: Ambulant relevante Regelungen
des Versorgungsstärkungsgesetzes*

16:00 - 16:30 **Ambulante Weiterbildung:
Das Potential des § 75a SGB V**

Praktischer Nutzen & typische Stolpersteine für
MVZ & Netze bei der Weiterbildung

Prof. Dr. med. Jost Steinhäuser
Universitätsklinik Schleswig-Holstein

16:30 - 16:55 **Entlassmanagement:
Die Neuregelungen des § 39 Abs. 1a SGB V**

Möglichkeiten & Chancen für MVZ & Arztpraxen

Jörn Schroeder-Printzen
armedis rechtsanwälte

16:55 - 17:25 **MZEB - Behandlungszentren f. Erwachsene
Die Neuregelungen des § 119c SGB V**

Voraussetzungen, Erfahrungen und Chancen

Claudia Mareck
rehborn rechtsanwälte

17:25 - 17:50 **Fachgleich/Fachverschieden: Zahnärzte &
MVZ nach Neuregelung des § 95 SGB V**

Medizinischer Nutzen & berufspolitische Ängste

Dr. med. dent. Ruben Stelzner
AlIDent Zahnzentrum

17:50 - 18:00 **Wo ist mein Arzt? - Strukturen im Wandel
Ausblick auf die künftige Versorgungslandschaft**

ab 18:00

RAUM, ZEIT & MUßE für Gespräche

Get Together von Teilnehmern und Referenten
mit Burger Bauer Catering

... bei gutem Wetter im Park der Bergmannvilla an
den Ufern des Tiefen Sees ...



**Die Veranstaltung wird
unterstützt von:**

Deutsche Kreditbank AG

Berlin Chemie AG

DKB
Deutsche Kreditbank AG

**BERLIN-CHEMIE
MENARINI**